



13. Anton Waldner Gedenkturnier 2024 am Samstag, dem 19.10.2024:

Osttirols Nachwuchsjudoka brillieren beim 13. Anton Waldner Gedenkturnier 2024

Mit 6x Gold, 8x Silber und 12x Bronze in den Einzelwertungen holten sich die Nachwuchsjudoka der Judo Union Raiffeisen Osttirol beim 13. Anton Waldner Gedenkturnier auch Gold in der TEAM-Wertung. Es war dies bereits die 27. Auflage des von Judo-Ikone Anton Waldner ins Leben gerufenen internationalen Matreier Judo-Nachwuchsturnieres, das seit 2010 im Memoriam an den Turnierbegründer als „Anton Waldner Gedenkturnier“ ausgetragen wird. Das Turnier zog heuer 197 Judoka aus 4 Nationen (Serbien, Italien, Deutschland und Österreich) an. Gekämpft wurde in den Altersklassen U10, U12, U14 und U16. Hin und weg von den Darbietungen der jungen Judoka war auch das zahlreich erschienene Publikum in der prallgefüllten Sport- und Mehrzweckhalle des Matreier Tauerncenters.

„Wenn das Turnierhighlight des Jahres auf dem Judo-Kalender steht, macht sich bei den Osttiroler Nachwuchskämpferinnen und -kämpfern schon Wochen vorher ein wenig Nervosität, jedenfalls aber Judostimmung breit, denn Kinder messen sich gerne - das merkt man schon beim Training“, so Judo-Obmann Leonhard Unterrainer, der nicht nur mächtig stolz auf seine Schützlinge, sondern vor allem auch auf sein Trainer- und Organisationsteam ist, das auch bei diesem Turnier wiederum in allen Bereichen Bestleistungen vollbrachte und das sprichwörtlich von A bis Z, von

- A, wie Aufbau der Halle: Es wurde auf drei Tatamis (= Judomatten) gekämpft.
- B und C, wie Betreuung und Coaching der Kämpfer: Die Trainer wurden im Coaching der jungen Judoka kräftig von den Judo-Mamas und Judo-Papas inklusive Großeltern unterstützt.
- T, wie Technik und Tischbesetzungen: Beim diesjährigen Turnier wurde der gesamte Turnierablauf erstmals über separate Bildschirme in der Halle gesteuert, auf denen die Kämpferpaarungen auf allen drei Matten simultan angezeigt werden. Die Tischbesetzungen an den drei Wettkampftischen sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Kämpfe.
- V, wie Verpflegung: Diese wurde wieder in bewährter Manier von Manuela Oppeneiger und Ines Riepler mit Team organisiert.
- W, wie Wettkampfleitung: Die Wettkampfleitung, das Herzstück des Turnieres, lag in den Händen von Sarah Lang und unserem Kufsteiner Freund Stefan Karrer, der als Experte auf diesem Gebiet unserem Team helfend zur Seite stand.
- Z, wie Zusammenräumen und Z'sommhalten.

Zum Sportlichen: Der Osttiroler Judonachwuchs zeigte sich von seiner besten Seite, kämpfte beherzt und mit viel Mut, denn die Konkurrenz war nicht ohne und die Kämpfer merkten gleich, dass die Gegner ohne ordentliches *Kuzushi* – die erste Phase eines Wurfes wird als *Kuzushi* bezeichnet, dabei wird der Gegner aus dem Gleichgewicht gebracht – nichts geht. Für einige war es der erste Wettkampf überhaupt.

Medaillen gab es schließlich in allen Farben – 6x in Gold, 8x in Silber und 12x in Bronze und zu guter Letzt gab es für eine starke Mannschaftsleistung auch noch den große Mannschaftspokal – eine einmalige, handgefertigte Ton-Trophäe vom Matreier Tonkünstler und Ofensetzer Johann Niederegger vom Ton-Lodn - in der Vereinswertung. In der Vereinswertung auf Rang zwei folgte der Zillertaler Ranggler- und Judoverein, den dritten Platz belegte der JC Sparkasse Fieberbrunn.

Die Goldmedaillengewinner: Auf Wolke sieben schwebten bei den Jüngsten **Franz House, Mattis Steiner** und **Sarah Kuenz**, die sich in ihren Gewichtsklassen ihren ersten großen Turniersieg erkämpfen konnten. Mit einer herausragenden Leistung - drei Siege, unter anderem gegen zwei starke Nachwuchskämpfer vom JC Bežigrad aus Serbien – kürte sich auch **Noah Brunner** zum Turniersieger. Gold Nummer fünf und sechs gehen auf das Konto von **Anja Fuetsch** und **Franziska Oppeneiger**.

Die Silbermedaillengewinner: Allen Grund zur Freude hatten auch **Philipp Schwarzl, Alissa Steiner, Maceo Lo Piccolo, Mia Schwarzl, Florentina Schuster, Nika Poppeller, Tobias Steiner** und **Benjamin Payer**, die dem Publikum tolle Kämpfe lieferten und am Ende des Tages stolz ihre Medaille in silbernem Glanz herzeigen konnten.

Die Bronzemedaillengewinner: Laurent Hopfgartner, Lukas Wibmer, Martin Ivanov, Sebastian Staller-Peter, Philipp Mattersberger, Maray Wolsegger (2x), Anja Fuetsch, Mara Mattersberger, Melissa Frühberger, Raphaela Brugger und Tobias Steiner schafften ebenso den Sprung aufs Podest und polierten die Medaillenbilanz mit 12 Bronzemedailles ordentlich auf.

Vorbildlicher Auftritt: Gut vorbereitet und voll motiviert legten sich auch die übrigen Nachwuchskämpfer mächtig ins Zeug, das heißt in den Kimono ihrer Gegner. Die Jüngsten können zwar noch keine großen Techniken, die Grundlagen für den großen Wurf, das Sich-Bewegen mit dem Gegner auf der Matte, das Heranziehen und Schieben mit Gleichgewichtsbruch, haben die jungen Judoka aber schon fleißig geübt und auch im Wettkampf brav demonstriert. Alle Jungjudokas traten vorbildlich auf.

Goldmedaillengewinner		Kategorie	
1.	HOUSE Franz	U10	-22 kg
1.	STEINER Mattis	U12	-27 kg
1.	KUENZ Sarah	U10	-40 kg
1.	BRUNNER Noah	U14	-42 kg
1.	FUETSCH Anja	U14	-44 kg
1.	OPPENEIGER Franziska	U16	-70 kg

Silbermedaillengewinner		Kategorie	
2.	SCHWARZL Philipp	U10	-22 kg
2.	STEINER Alissa	U10	-28 kg
2.	LO PICCOLO Maceo	U12	-27 kg
2.	SCHWARZL Mia	U12	-28 kg
2.	SCHUSTER Florentina	U12	-52 kg
2.	POPPELLER Nika	U14	-40 kg
2.	STEINER Tobias	U16	+81 kg
2.	PAYER Benjamin	U16	-66 kg

Die Bronzemedaillengewinner		Kategorie	
3.	HOPFGARTNER Laurent	U10	-24 kg
3.	WIBMER Lukas	U10	-27 kg
3.	IVANOV Martin	U10	-30 kg
3.	STALLER Sebastian-Peter	U10	-30 kg
3.	MATTERSBERGER Philipp	U12	-38 kg
3.	WOLSEGGER Maray	U16	-40 kg
3.	WOLSEGGER Maray	U14	-40 kg
3.	FUETSCH Anja	U16	-44 kg
3.	MATTERSBERGER Mara	U10	-48 kg
3.	FRÜHBERGER Melissa	U12	-52 kg
3.	BRUGGER Raphaela	U14	-57 kg
3.	STEINER Tobias	U16	-73 kg

Die weiteren Platzierten		Kategorie	
4.	BUCHNER Alexander	U10	-27 kg
4.	KLAUNZER Michael	U12	-42 kg
4.	POPPELLER Natalie	U16	-48 kg
4.	SHAROVA Maria	U14	-52 kg
5.	RAINER Amely	U10	-28 kg
5.	RUGGER Simon	U10	-30 kg
5.	SCHERER Florian	U12	-34 kg
5.	WIBMER Natalie	U12	-36 kg
5.	GSALLER Matthias	U12	-38 kg
5.	NUSSBAUMER Matteo	U12	-38 kg
5.	BRUGGER Raphaela	U16	-57 kg
7.	SCHELODETZ Miranda	U10	-28 kg
7.	LUBLASSER Jakob	U10	-34 kg
7.	RIEPLER Mia	U12	-36 kg
9.	WEISKOPF Matilda	U10	-28 kg
9.	BRUGGER Magdalena	U12	-36 kg



Die Zuschauer in der Sport- und Mehrzweckhalle des „Matreier Tauerncenters“ freuten sich über die spannenden und abwechslungsreichen Kämpfe der Nachwuchskämpfer aus vier Nationen und sorgten dafür, dass die Veranstaltung auch stimmungsmäßig top war.



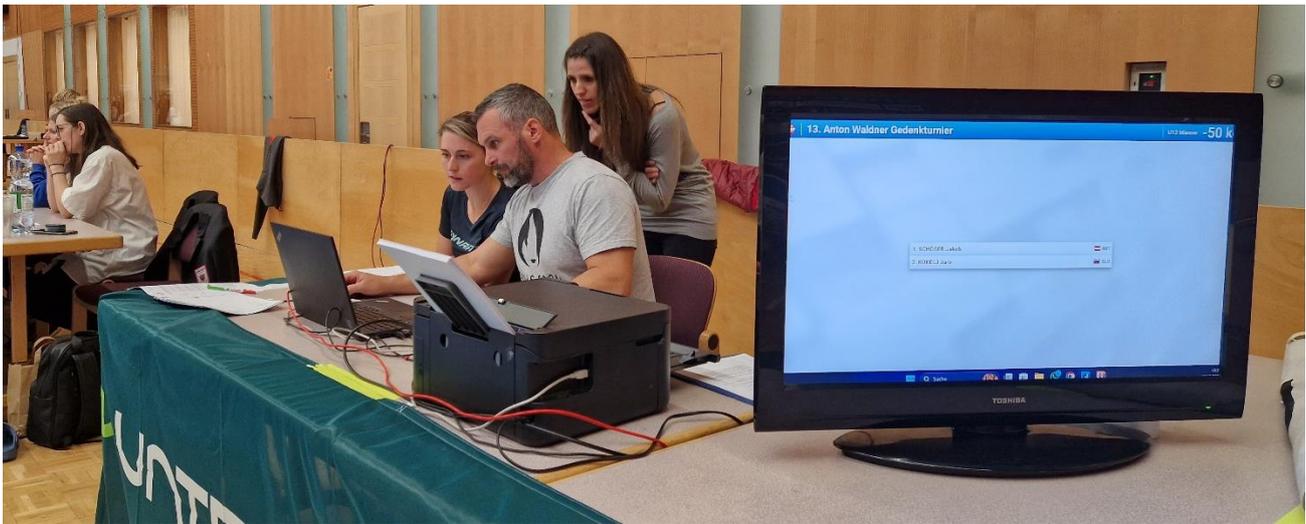
Unsere Jüngsten – mit Ehrgeiz und vor allem Freude beim Wettkämpfen:
Die U10- und U12-Kämpfer strahlen mit ihren Trainern, Obmann-Stellvertreter Mario Riepler und Stefanie Rainer um die Wette.



Die U14- und U16-Kämpfer mit Judo-Obmann-Stellvertreter Mario Riepler und Trainerin Stefanie Rainer mit der Siegestrophäe für die Mannschaftswertung.



Die schönen Ton-Trophäen, Pokale und Medaillen waren heiß begehrt.



Das Herzstück der Turnierabwicklung selbst ist – wie immer – unsere Wettkampfleitung mit Sarah Lang, Carmen Panzl und unserem Kufsteiner Freund und Helfer Stefan Karrer, die einen HERVORRAGENDEN JOB gemacht haben. DANKE VIELMALS!





**Sie geben den Ton an und sorgen für einen reibungslosen Turnierablauf:
Unsere jungen und taffen Sportlerinnen und Sportler an den Wettkampftischen.
Ein herzliches Dankeschön dem ganzen TEAM.**



In diesem Dank möchten wir noch einmal ALLE miteinschließen, die vor, während oder nach der Veranstaltung zugewirbt und eine so tolle Veranstaltung daheim wieder möglich gemacht haben.

Last not least bedanken wir uns aufrichtig bei unseren treuen Sponsoren für die finanzielle Unterstützung und die damit verbundene Wertschätzung für unseren wertvollen Judosport.

Es grüßt

das Trainerteam